

Veranstaltungsort:

Akademie CPH
Königstr. 64
90402 Nürnberg



Veranstaltungsbeginn:

jeweils 18 Uhr

Organisatorisches:

Die Reihe verfolgt einen inklusiven Ansatz. Alle Vorträge werden deshalb auch in **Leichte Sprache** übersetzt und sind auf der Website der Akademie CPH (www.cph-nuernberg.de) abrufbar.

Auf Wunsch bieten wir gerne auch Verstehens-Assistenzen, Simultanübersetzungen in Deutsche Gebärdensprache sowie Workshops in Leichter Sprache zum Thema „**Demokratie und Rechtsextremismus**“ an.

Bitte setzen Sie sich dazu einfach im Vorfeld mit uns in Verbindung.



Hauptveranstalterin der Vortragsreihe:

Akademie CPH, Nürnberg

Kooperationspartner_innen:

Kompetenzzentrum Gender & Diversity



Bildungskreis der Allianz gegen
Rechtsextremismus der Metropolregion
Nürnberg



Besondere Hinweise:

Für alle Veranstaltungen dieser Reihe gilt ein Einlassvorbehalt. Näheres siehe: www.cph-nuernberg.de

Für diese Vortragsreihe ist auch ein Flyer in **Leichter Sprache** erstellt.

ViSdP: Dr. Doris Katheder, Akademie CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

web28.de

akademie caritas-pirckheimer-haus



Frauen und Rechtsextremismus

Vortragsreihe der Akademie CPH
in Nürnberg 2015/2016



Bildnachweis: rbx

Leitung:

**Dr. Doris Katheder
und
Prof. Dr. Renate Bitzan**

Rechtsextremismus ist auch „weiblich“

Frauen haben – das zeigt nicht nur das Beispiel Beate Zschäpe – einen erheblichen Anteil an Aufrechterhaltung und Stärkung nationalistischer, rassistischer und völkischer Strömungen.

Ob „Neonazi-Frauen“ im Umfeld/Netzwerk des NSU, biographische und familien-geschichtliche Hintergründe junger Frauen in der extremen Rechten oder „Aussteigerinnen“:

Der Blick auf „rechte Szenen“ unter einer Geschlechterperspektive ist nicht nur spannend und oft überraschend, sondern auch notwendig.

Die vor allem von traditioneller Männlichkeit geprägt scheinende Szene ist durchaus heterogen, und jenseits von Antifeminismus gegen angeblichen „Genderterror“ finden sich teilweise Geschlechterideologien mit modernen Zügen...

Die Vortragsreihe ist inklusiv ausgerichtet und umfasst zehn Schwerpunktthemen. Näheres finden Sie auf unserer Website.

1. Vortrag: Dienstag, 10.11.2015

Renate Bitzan (Nürnberg):

Von Mitläuferinnen und Macherinnen – Einführung und Überblick zum Thema Frauen und Rechtsextremismus

2. Vortrag: Mittwoch, 20.01.2016

Michaela Köttig (Frankfurt):

Auf Spurensuche in der Vergangenheit – (Familien-)Historische und biographische Hintergründe junger Frauen im Rechtsextremismus

3. Vortrag: Donnerstag, 11.02.2016

Charlie Kaufhold (Berlin):

Die Berichterstattung über Beate Zschäpe: Historische Kontinuitäten und gesellschaftliche Relevanz

4. Vortrag: Dienstag, 12.04.2016

Katrin Degen und Agnes Betzler (Nürnberg):

Extrem rechte Frauen als Opfer häuslicher Gewalt und der Umgang von Frauenhäusern mit diesen

5. Vortrag: Dienstag, 10.05.2016

Jana Westermann

Von ‚Menschenarten‘ und ‚Herrenrassen‘ – Erziehungshandeln in Familien Völkischer Siedler_innen

Gefördert vom Frauenbüro der Stadt Nürnberg.

6. Vortrag: Donnerstag, 16.06.2016

Juliane Lang (Berlin)

Antifeminismus von „Rechts“

7. Vortrag: Mitte September 2016

Andrea Röpke (angefragt)

Weiblich, rechts und 60+ – politische Biographien älterer Funktionsträgerinnen

8. Vortrag: Donnerstag, 20.10.2016

Johanna Sigl (Hamburg)

Frauen als Aussteigerinnen aus dem Rechtsextremismus – Distanzierungsverläufe in einer geschlechtersensiblen Perspektive

9. Vortrag: Dienstag, 15.11.2016

Eike Sanders (Berlin)

Zur Rolle von Frauen im Netzwerk des ‚Nationalsozialistischen Untergrunds‘ (NSU)

10. Vortrag: Dienstag, 13.12.2016

Renate Bitzan (Nürnberg):

LGBTIQ*, Dekonstruktion, Queer – wirklich unvereinbar mit Rechtsextremismus?

LGBTIQ = Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Intersex, Questioning
* = Unabgeschlossenheit der Aufzählung geschlechtlicher Vielfalt